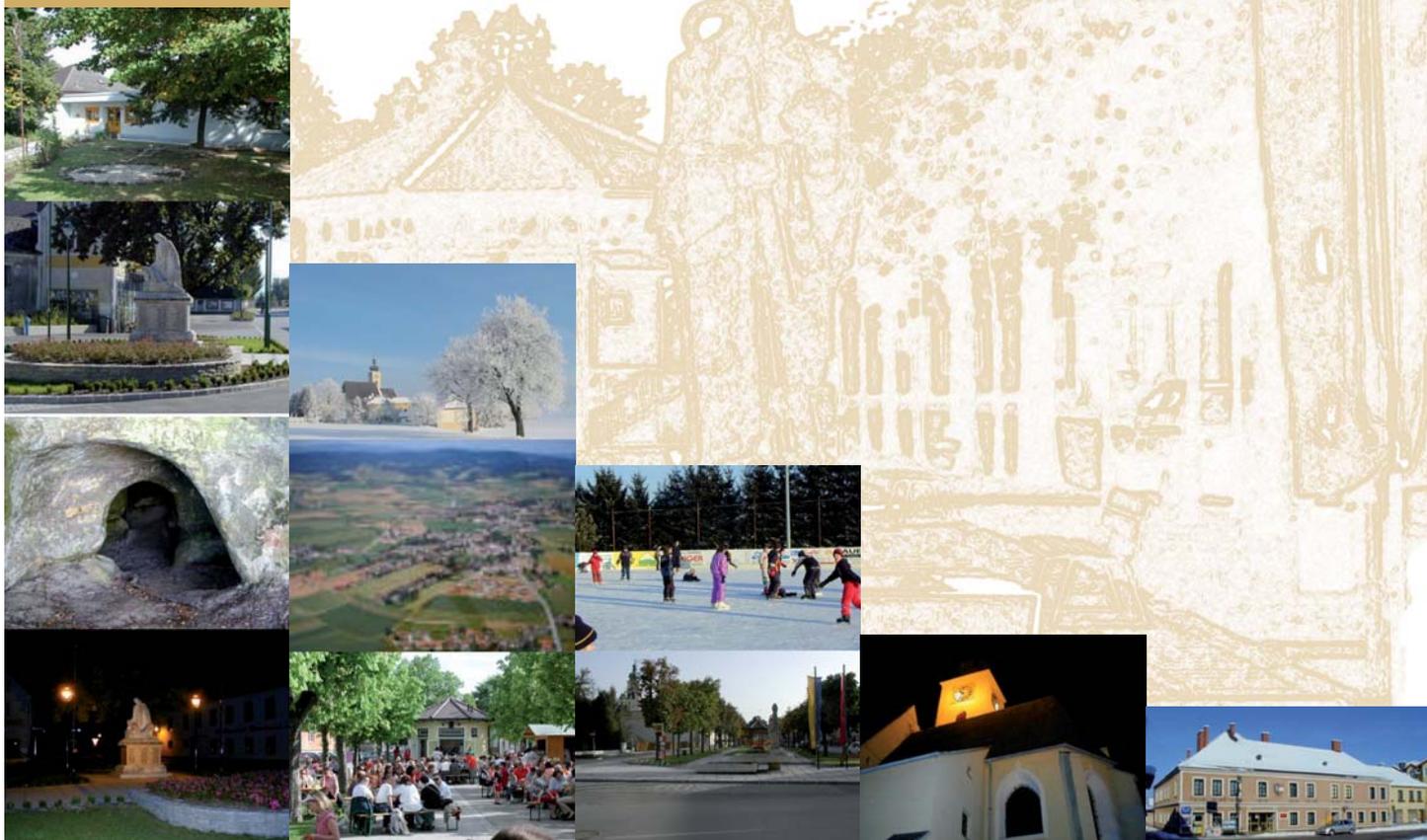


RUPRECHTSHOFEN

Aktuell

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN



Sehr geehrte Ruprechtshofenerinnen! Sehr geehrte Ruprechtshofener!

Am Freitag, dem 20. Juni 2008 feiern wir das dreißigjährige Bestehen unseres Kindergartens. Dazu lade ich Sie sehr herzlich um 14.30 Uhr in den Pfarrsaal ein. Auch der zweite Gruppenraum im Obergeschoss und das Büro der Leiterin wurden erneuert.



In den letzten Wochen stand unsere Volksschule mit zwei ausgezeichneten Veranstaltungen im Mittelpunkt. Am 16. Mai präsentierten die Schüler und Lehrer ihr vielgeachtetes Wasserprojekt, am 30. Mai das im Rahmen des Mostviertelfestivals veranstaltete Musical „Regenbogen“. Eine große Besucheranzahl war von den Darbietungen begeistert. Dazu möchte ich allen Mitwirkenden sehr herzlich gratulieren.

Am 23. Mai fand in der Allee vor vielen begeisterten Zuhörern das Open Air mit der Bigband der Musikschule und der Soul Company statt. Ruprechtshofen ist auch „am Ball“. Im Rahmen der Fußballeropa-meisterschaft überträgt die Firma Sat 2000 einige Spiele auf Großbildschirmen. Viele Besucher sind von der hier herrschenden Atmosphäre begeistert. Ich bedanke mich bei den Anrainern für ihr Verständnis bei der nächtlichen Ruhestörung. Ich gratuliere Herrn Wolfgang Potzmader und seiner Schwester Renate Kössl sehr herzlich zu dieser Veranstaltung. Ich lade auch Sie ein, einige Übertragungen bei ausgezeichnete Stimmung und bester Bewirtung zu besuchen.

Das Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Ruprechtshofen war wieder ein voller Erfolg. Ich danke dem Kommando und den vielen freiwilligen Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Große Beachtung und Anerkennung fand auch das diesjährige Dr. Nimmrichter Gedekturnier. Danke den Organisatoren.

Die Familie Hagler hat heuer den sehr schönen Maibaum gespendet. Ich möchte mich dafür sehr herzlich bedanken und gratuliere dem Club Ruprechtshofen und seinen Mitarbeitern zur gelungenen Veranstaltung am 1. Mai. Danke auch der Volkstanzgruppe für die kulturelle Aufwertung der Feier.

Am Samstag, dem 21. Juni findet bei uns um 10.00 Uhr eine Pfarrfirmung statt.

Vandalismus

Leider nimmt der Vandalismus auch in unserer Gemeinde immer mehr zu. So wurde in der Hauptstraße in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag ein Baum mutwillig abgebrochen. Der entstandene Schaden beträgt zwischen 1.000 und 1.500 Euro und es dauert sehr lange, bis ein neu gepflanzter Baum wieder diese Größe erreicht. Auch auf anderen öffentlichen und privaten Plätzen wird immer wieder großer Schaden angerichtet.



Wir sollten hier gemeinsam den Anfängen wehren. Ich bitte Sie daher, wenn Sie solche Untaten feststellen, diese sofort zu melden und so mitzuhelfen, diese zu verhindern. Wir wollen doch alle, dass wir unsere Heimatgemeinde lebenswert erhalten.

Hochwasserschutz

Große Probleme bereiten uns die immer öfter auftretenden lokalen Unwetter mit starken Regenfällen. Seitens der Gemeinde wurden und werden verschiedene

Maßnahmen getroffen, dieses Problem in den Griff zu bekommen, unter anderem die Räumung des Teiches und die neue Straßendurchführung in Zwerbach. Auch Schutzmaßnahmen entlang der Melk werden zur Zeit projektiert. Ich bitte aber auch Sie, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten Vorkehrungen zu treffen, den Schaden durch Überflutungen so gering wie möglich zu halten.



Hundehaltung

Immer öfter erreichen mich Beschwerden über frei umherlaufende Hunde. Ich ersuche Sie daher, Ihre vierbeinigen Freunde sicher zu verwahren und mache Sie auf die Leinen- und Beißkorbpflicht nochmals aufmerksam. Immer wieder hört man von gefährlichen Zwischenfällen und schweren Verletzungen durch frei laufende Hunde. Ich muss mir leider immer öfter den Vorwurf gefallen lassen, dass erst etwas passieren muss, bevor diese Unart abgestellt wird.

Es kann nicht sein, dass Hunde in fremde Gärten eindringen und dort großen Schaden anrichten. Ich hoffe, dass dieses Problem durch gegenseitiges Verständnis zu lösen ist.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit, eine ertragreiche Ernte, einen erholsamen Urlaub, den Schülern einen guten Klassenabschluss, stressfreie Ferien und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Martin Leeb.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Dir. Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 12.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: GR Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. OSR Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



Aus der Gemeindestube

Achtung Hundebesitzer!

Mitführen und Verwahren von Hunden - § 1a NÖ Polizeistrafgesetz (Auszug)

(1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können. (...)

(10) Verwaltungsübertretungen sind, wenn die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 7.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

Bitte nehmen Sie als Hundehalter Rücksicht auf das Sicherheitsbedürfnis Ihrer Mitbürger!

Melktaler Impulse

Unter diesem Titel wird im Rahmen der Kleinregion Melktal ein Lehrgang für kommunale Führungskräfte angeboten. Der Lehrgang besteht aus 10 Modulen, die in einem Seminarhotel jeweils von Donnerstag abends bis einschließlich Sonntag abgehalten werden sollen. Der Großteil der Kosten wird von der LEADER-Region Mostviertel Mitte und den beteiligten Gemeinden übernommen, die Teilnehmer haben pro Modul lediglich einen Kostenbeitrag von EUR 42,- zu leisten.

Zielgruppen sind alle Menschen, denen eine positive Entwicklung der Kleinregion Melktal und deren Gemeinden ein Anliegen ist.

Folgende Maßnahmen/Trainingsinhalte sind im Projekt enthalten:

1. Modul: Persönlichkeit, Wertorientierung, Ideen darstellen und vertreten

2. Modul: Beziehungsfähigkeit, Kommunikation

3. Modul: Gruppenfähigkeit, Moderation

4. Modul: Konfliktbearbeitung, Mediation, Mobbing

5. Modul: Führen, Führungspersönlichkeit, Führungsprozess

6. Modul: Struktur, Organisation, Gemeinderat, Gemeindebediensteten, Arbeitskreise, Projektgruppen, Lenkungsgruppe

7. Modul: Managementinstrumente, Projektmanagement, Projektcontrolling, Methoden

8. Modul: Arbeitsklima, Umgehen mit MA, Motivation, Weiterbildung

9. Modul: Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Leitbilder und Philosophie weiterentwickeln

10. Modul: Nachhaltigkeit sichern, Zukunftsperspektiven, Überprüfung des Lernerfolges

Es können maximal 6 Personen pro beteiligter Gemeinde an diesem Programm teilnehmen, bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Borkenkäfergefahr in den Wäldern des Bezirkes Melk

In den letzten Wochen sind in weiten Bereichen des Bezirkes Melk Borkenkäferschäden zu beobachten. Damit hat sich die Befürchtung, dass im heurigen Frühjahr mit deutlichen Borkenkäferschäden in unseren Wäldern zu rechnen ist, bisher leider bewahrheitet. Ursache dafür sind die wiederholt aufgetretenen Schäden durch Schneebruch und Windwurf in den letzten Jahren und auch im heurigen Winter, die viel bruttaugliches Material für die Käfer im Wald hinterlassen haben.

Hauptbetroffen sind die Fichten, in geringerem Ausmaß werden auch Kiefern und Lärchen befallen. Auch an den anderen Nadelbaumarten können Borkenkäfer auftreten, verursachen aber meist nicht so gravierende Schäden.

Viele Waldbesitzer haben die Schadhölzer rasch aufgearbeitet, leider sind aber in einigen Gegenden immer noch gebrochene und geworfene Bäume zu finden. Diese

Bäume werden bevorzugt von den Borkenkäfern besiedelt und schaffen daher ideale Brutbedingungen. Wenn das Wetter im Frühjahr trocken und warm ist, dann können sich die Käfer rasch vermehren und auch stehende Bäume befallen.

Waldbesitzer, die geschädigte oder befallene Bäume nicht rasch aufarbeiten, schaden damit meist nicht nur ihrem eigenen Wald, sondern häufig kann dadurch auch der benachbarte Wald in Mitleidenschaft gezogen werden.

Seitens der Bezirksforstinspektion Melk wird daher der dringende Apell an alle Waldbesitzer gerichtet, ihren Wald auf einen allfälligen Borkenkäferbefall regelmäßig zu kontrollieren. Befallene Stämme sind raschestmöglich zum Sägewerk zu bringen und dort zu entrinden oder ständig zu beregnen. Wenn das nicht möglich ist, dann soll befallenes Holz zumindest 200 m vom befallgefährdeten Wald entfernt

gelagert werden. Sollte eine Abfuhr aus dem Wald nicht möglich sein, so kommt die Entrindung oder die Behandlung mit geeigneten Stammschutzmitteln in Frage. Ast- und Wipfelmaterial sollte am besten gehäckselt werden.

Die weitere Entwicklung der Borkenkäfer in diesem Jahr hängt stark von der Vorsicht der Waldbesitzer ab. Daneben spielt auch die Witterung eine große Rolle: Sollte es lange trockene und warme Wetterperioden über den Sommer geben, dann begünstigt dies die Vermehrungsrate der Borkenkäfer deutlich.

Mittelfristig ist auf Grund der zu erwartenden Klimaerwärmung davon auszugehen, dass die Fichte in Lagen unter 400 m Seehöhe immer stärker gefährdet sein wird. Bei Aufforstungen sollte in diesen Gebieten daher verstärkt auf andere Baumarten – insbesondere Laubbäume – gesetzt werden.

Gratis-Badebus nach Wieselburg

Auch heuer steht unseren Bürgern in der Ferienzeit der Badebus nach Wieselburg wieder zur Verfügung

Um unseren Gemeindebürger/innen, aber vor allem unseren Kindern auch heuer wieder die Möglichkeit des Badevergnügens

nach der Schließung des gemeinsamen Freibades zu geben, hat der Gemeinderat der Gemeinden Ruprechtshofen und St.

Leonhard/F. die Weiterführung des im Vorjahr begonnenen Projektes beschlossen. Es wird innerhalb der Sommerferien für die Hin- und Rückfahrt nach Wieselburg ein Badebus kostenlos zur Verfügung gestellt.

Durch die Teilnahme unserer Nachbargemeinde wird die Strecke heuer schon ab der Allee in St. Leonhard/F. geführt.

Der Bus fährt an Wochentagen (Montag bis Samstag) bei Schönwetter um ca. 12:45 Uhr von der Bushaltestelle am St. Leonharder Hauptplatz ab.

Weitere Einsteigstellen sind

12.47 Uhr – CENTRUM

12:50 Uhr – Gemeindeamt Ruprechtshofen

12:54 Uhr – Bushaltestelle Schlatten

12:55 Uhr – Bushaltestelle Koth

12:56 Uhr – Bushaltestelle Sinhof

12:57 Uhr – Bushaltestelle Reisenhof

Die Rückfahrt erfolgt um 18:00 Uhr vom Freibad Wieselburg.

Der Badbus wird in der gesamten Ferienzeit (30. Juni – 30. August 2008) angeboten.

Wir hoffen, mit diesem Angebot eine vernünftige Ersatzlösung vor allem für jene gefunden zu haben, denen kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht, und wünschen allen, die dieses Angebot nutzen, einen erholsamen Badeaufenthalt.

MITTERBAUER

Das Ruprechtshofer Unternehmen MITTERBAUER-REISEN ist weit über die Grenzen der Gemeinde als renommiertes Reiseunternehmen bekannt und betreibt einen der modernsten und größten Autobusfuhrparks des Bundeslandes.



Es wird ständig in neue Fahrzeuge investiert; nun wurde aber ein besonderer Bus in Betrieb genommen - ein originalgetreu restaurierter SETRA S 9 - Baujahr 1967.

Dieser Bus steht für besondere Anlässe zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

Hohe Auszeichnung beim Abschnittsfeuerwehrtag in Hürm

Der Kommandant HBI Johann Loidhold und der Kommandantstv. OBI Franz Lindebner erlebten beim Abschnittsfeuerwehrtag in Hürm eine Überraschung. Gänzlich unvorbereitet wurde ihnen das Bundesverdienstzeichen ÖBFV III Stufe verliehen.

Ehrenzeichen für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen bekamen verliehen:

25 Jahre:

Karl Dorner, Johann Wieseneder und Gerhard Hainitz

40 Jahre

Peter Graf und Engelbert Prankl

50 Jahre

Ignaz Hell, Alois sen. Höbart, Alois Lunzer und Anton sen. Paternoster

Die Gemeindeführung gratuliert den Ausgezeichneten sehr herzlich und dankt für die langjährige Mitgliedschaft und die freiwillige Tätigkeit bei der FF Brunnwiesen.



Vorne: HBI Johann Loidhold, OBR Josef Göls, OBI Franz Lindebner

2. Reihe: Peter Graf, Alois Höbart, Anton Paternoster, Alois Lunzer

3. Reihe: Johann Wieseneder, Karl Hainitz, Karl Dorner, Engelbert Prankl



Benedict Randhartinger-Gesellschaft



MOSTVIERTEL
VIERTEL FESTIVAL
2008 NIEDERÖSTERREICH

www.viertelfestival-noe.at

Ein Projekt der
Kulturvernetzung NÖ

1. MESSE IN C-DUR VON BENEDICT RANDHARTINGER

BENEDICT RANDHARTINGER (1802-1893)
EIN KOMPONIST AUS DEM MOSTVIERTEL

So 29. Juni 10 Uhr

Pontifikalamt zur Eröffnung der
Sommerakademie Lilienfeld
Große Messe in C-Dur für Chor, Soli und Orchester

3180 Lilienfeld, Stiftsbasilika

Eintritt: Opfertgaben für die Kirchenmusik
Hotline: 0676/930 25 55 od.
0676/32 23 043

PROJEKT/VERANSTALTER: BENEDICT RANDHARTINGER-GESELLSCHAFT
UNTER DER MUSIKALISCHEN LEITUNG V. KAREN DE PASTEL
PROJEKTLEITUNG: ADI GERTRAUD TRIMMEL

Anreise:

Ein Bus der Firma Mitterbauer fährt um 7.30 Uhr von Ruprechtshofen (Parkplatz der Firma Mitterbauer) zur Stiftsbasilika von Lilienfeld.

Fahrpreis: 10,- € pro Person (Hin- und Rückfahrt).

Rückkunft um ca. 14 Uhr in Ruprechtshofen.

Anmeldung bei Firma Mitterbauer: 02756/2321 oder 0676/93 02 555 (Familie Trimmel)

Mitwirkende:

- Überregionaler Festchor Kilb/Mank, Lilienfeld und Wilhelmsburg
- Orchester der Sommerakademie Lilienfeld
- Peter Hrnčirik, Orgel
- Edith Kaltenböck, Lilia Ilieva, Andreas Schagerl und Andreas Mittermeyer, Soli
- Karen de Pastel, musikalische Gesamtleitung

Nach der Messe findet die Eröffnung der Lilienfelder Sommerakademie ebenfalls bei freiem Eintritt statt. Anschließend ist ein Gratisbuffet.

Das Wohnhaus der Mutter Randhartingers in Ruprechtshofen gehörte bis 1848 zum Stift Lilienfeld, sowie auch andere Besitzungen in Ruprechtshofen und Umgebung. Rudolph von Vivenot, Taufpate von Randhartingers Sohn Adolf, war Besitzer des „Castelli Schlössels“ in Lilienfeld. Jetzt befindet sich dort die Berufsschule der Maler und Anstreicher.

GRIMS - Gemeinsam Rhythmisch In Messen Singen

Die Grims proben fleißig für ihren nächsten großen Auftritt, und zwar die Firmungsmesse mit dem Diözesanbischof Dr. Klaus Küng. (am 21. Juni 2008, 10 Uhr)

Neu in der Gruppe darf Johanna Leeb begrüßt werden. Sie wird die Grims gesanglich unterstützen.

Die Firmlinge haben sich in den Firmvorbereitungsstunden gut auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Danke an die Firmhelfer.



Treffpunkt Pfarrbücherei

60 Jahre Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Es freut uns, dass die Pfarrbücherei trotz manch schwieriger Zeiten seit 60 Jahren besteht. In den Nachkriegsjahren war die Leselust noch gering, da man mit wichtigeren Dingen beschäftigt war. In den 50-er Jahren wurde sehr viel gelesen und dieser Trend steigerte sich noch. Bis 1970 gab es sogar 2 kleine Büchereien in unserem Ort, leider sank dann aber das Leseinteresse wieder und auch der Platzmangel be-

dingte es, dass die Gemeindebücherei in die Pfarrbücherei eingegliedert wurde.

Mit Beginn des Farbfernseh-Zeitalter gingen die Entlehnungen drastisch zurück. Seit etwa 20 Jahren ist es schwierig, Kinder zum Lesen zu animieren, das vielfältige Angebot an elektronischer Unterhaltung ist an dieser Entwicklung nicht ganz schuldlos. Viele Büchereien mussten deshalb schließen. Bei uns wurde jedoch im Jahre 1995 die Bücherei sogar erweitert und mit modernen Regalen ausgestattet.

2006 hielt auch bei uns das Computerzeitalter Einzug und wurden die Medien katalogisiert und der Buchbestand aktualisiert.



60 Jahre – und kein bisschen leise

ist das Motto unseres Jubiläums. Deshalb fand am 8. Juni ein Tag der offenen Tür im Pfarrsaal statt. Nach einer rhythmischen Messe, die von den GRIMS gestaltet wurde, fand eine Lesung mit Bene Strasser statt. Er gab Heiteres zum Besten und es wurde viel geschmunzelt und gelacht. Die GRIMS sorgten für den musikalischen Rahmen. Nachmittags bastelten die Kinder Lesezeichen. Der Besuch des Zaubers REPMULK bildete den Höhepunkt. Kleine und große Kinder staunten mit leuchtenden Augen über die Tricks und auch so mancher Elternteil ließ sich „verzaubern“.

Auf Grund unseres 60-jährigen Bestehens wurde ein sehr informativer Folder gedruckt - fragen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in unserer Bücherei danach!



Sommerferienspiel 2008

Wie schon im Vorjahr startet auch heuer das Ferienspiel wieder mit einer Auftaktveranstaltung vor dem Ende der Schulzeit. Am 25. Juni besteht die Möglichkeit, spielerisch die wichtigsten Verkehrsregeln zu erlernen und praktisch zu üben.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Trainer fahren die Kinder im Sport-Cabrio, im Formel-1-Auto oder im doppelsitzigen Jeep durch den vorbereiteten Parcours. Die ständige Begleitung durch drei ausgebildete Fahrlehrer der Fahrschule Henke vermittelt den Teilnehmern die Bedeutung von Verkehrszeichen und das richtige Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr. Die Kinder erleben somit das Verkehrsgeschehen auch einmal aus der Perspektive des Fahrzeuglenkers. Wer ein Passbild mitbringt, erhält einen Kinderführerschein!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf dem Gelände der Fa. Mitterbauer in Ruprechtshofen statt, den uns die Familie Mitterbauer für die Veranstaltung unent-

geltlich zur Verfügung stellt. Das Organisationsteam bedankt sich sehr herzlich!



Für ein besonderes Highlight sorgt die örtliche Polizei: Postenkommandant Leopold Pitzl wird den Kindern die Möglichkeit geben, mit einer echten Laserpistole Geschwindigkeiten zu messen. Es freut uns, dass er sich trotz Hochbetrieb wegen der Fußball-EM für unser Ferienspiel Zeit nimmt, bitten aber auch um Verständnis, dass dieser Programmpunkt entfallen muss, wenn ein polizeilicher Einsatz erforderlich ist.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist übrigens gesorgt, die Fa. Teufl stellt uns Frankfurter Würstchen zur Verfügung, von den beiden Marktgemeinden kommen die Getränke und bei schönem Wetter natürlich auch ein Eis. Wir hoffen auf guten Besuch!

Natürlich bieten auch die anderen Stationen des Ferienspiels, die von Vereinen und Organisationen unserer beiden Gemeinden ausgerichtet werden, wieder Spaß und Abwechslung in der Ferienzeit. Wir möchten den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitern, ohne die unser Ferienspiel nicht durchführbar wäre, sehr herzlich danken.

Besonders hinweisen möchten wir noch auf das Abschlussfest, das am 29. August im Schlosspark in St. Leonhard/F. stattfindet. Bei Schlechtwetter müssen wir ins Volkshaus ausweichen. Die eifrigsten Ferienspiel-Teilnehmer werden ermittelt und mit kleinen Geschenken belohnt.

Das Programm:

Eröffnungsfest 2008

JUMICAR-Kinderführerschein
Mittwoch, 25. Juni 2008
13.30 – 18.00 Uhr
Parkplatz der Firma Mitterbauer
3244 Bahnhofstraße 2

Kletterwand & Flying Fox

Österreichischer Alpenverein
Samstag, 5. Juli 2008
14.00 - 18.00 Uhr
Schlosspark St. Leonhard am Forst

Bunte faire Welt

Verein Fair Point
Donnerstag, 10. Juli 2008
14.00 - 16.30 Uhr
3243 Loosdorfer Straße 3

Radparcours

Caritas Wohnheim
Freitag, 11. Juli 2008
15.00 - 18.00 Uhr
Parkplatz Caritas, 3243 Loosdorfer Str.

„Komm spiel mit mir“

Österreichisches Rotes Kreuz
Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen
Montag, 14. Juli 2007

14.00 - 17.00 Uhr
Schlosspark St. Leonhard am Forst
bei Schlechtwetter: Volkshaus

Spielenachmittag

Limericks
Mittwoch, 16. Juli 2008
14.00 - 17.00 Uhr
Schlosspark St. Leonhard am Forst
bei Schlechtwetter: Volkshaus

Tanzworkshop

Volkstanzgemeinschaft
St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Samstag, 19. Juli 2008
15.00 – 17.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

„Spiel & Spaß“

Musikkapelle Melktal
Samstag, 26. Juli 2008
14.00 – 17.00 Uhr
Vereinshaus 1. Stock, 3243 Badstraße
24a

Musikworkshop

Chameleons
Freitag, 1. August 2008
16.00 – 18.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Feuerwehr aktiv

Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen
Samstag, 9. August 2008
15.00 -19.00 Uhr
FF-Haus Ruprechtshofen

Wald & Wild

Hegering St. Leonhard-Ruprechtshofen
Donnerstag, 14. August 2008
ab 14.00 Uhr
GH Cousa, 3243 Haslach 4

Reitverein Wurzer

Montag, 18. August 2008
ab 14.00 Uhr
Reiterhof Wurzer

Wandern

Landjugend Leonhofen
Spiele, Grillerei am Lagerfeuer
Samstag, 23. August 2007
14.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Wittmann Parkplatz

Abschlussfest 2008

Zaubereinlagen mit Tombola
Freitag, 29. August 2008
ab 14.00 Uhr
Schlosspark St. Leonhard am Forst
bei Schlechtwetter: Volkshaus

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung hofft auch heuer wieder auf rege Teilnahme und wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!



Volksschule Ruprechtshofen



Regenbogenfest

Das Regenbogenfest, das im Rahmen des Mostviertelfestivals in der Volksschule Ruprechtshofen veranstaltet wurde, geht dem Ende zu.

Das Regenbogenfest gliederte sich in zwei Teile:

1. Teil: Nutzen und Schaden des Wassers
2. Teil: Regenbogenfest

Das Wasserprojekt wurde von den dritten Klassen getragen und bildete einen großen Schwerpunkt im ganzen Schuljahr. Die Klassenlehrer begeisterten ihre Schüler mit diesem Thema und fast in jedem Gegenstand fand das Wasser seinen Platz. Gemeinsam wurde eine großartige Ausstellung gestaltet und bei der Eröffnung zeigte ein Wassermärchen so manche Umweltstunde auf. Die Zeitzeugen ÖR Hans Schellenbacher und Dipl. Ing. Josef Dorn berichteten über das Hochwasser 1959 und die Musikschule Alpenvorland rundete mit der Wassermusik von G. F. Händel das Programm ab. Bei der Ausstellung beteiligten sich auch die Europahauptschule mit einer Foto DVD, der Melkwasserverband,

der NÖ Zivilschutz, der Domverlag sowie mehrere Künstler, die mit den Schulkindern Regenbogenbilder herstellten.



Das Regenbogenfest am 30. Mai stellte einen weiteren Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss der Projekts dar. Die Vorschulklasse und die ersten Klassen brachten Lieder und Texte über die Entstehung des Regenbogens, die einzelnen Farben, den Regenbogenfisch und den Wicht auf dem Regenbogen. Der Schulchor sang Lieder über den Regenbogen und gemeinsam mit der 4b erfreuten sie die vielen Besucher mit ihrem Klassenlied.

Das Musical „Die Bunties kommen“ stellte den Höhepunkt des Regenbogenfestes eindrucksvoll zur Schau. Beide Schulspielgruppen, die Tanzgruppe, sowie die 4c und

3c standen gemeinsam oder einzeln auf der Bühne. Ein Zirkus „Die Bunties“ kommt in eine kleine Stadt und bringt Unruhe in die Ordnung der Einwohner. Vorurteile und Abneigung werden den Fremden entgegen gebracht. Die Kinder der Kleinstadt möchten die Bunties kennen lernen und nach einigen Schwierigkeiten finden auch die Erwachsenen der Stadt, dass ein wenig Bunt im Leben dazugehört. Die Darbietungen der Zirkusgruppen übertrafen alle Vorstellungen. Als zum großen Abschluss alle auf der Bühne standen, merkte jeder Besucher, dass Neues und Fremdes nicht von vornherein abzulehnen sind. Das großartige Bühnenerlebnis wird allen Besuchern und auch allen Kindern lange in Erinnerung bleiben.



Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

Kindergarten Ruprechtshofen

Mit ihren selbst gebastelten Sonnen gingen die Kinder des Kindergartens durch den Ort und brachten in Geschäfte, Gastbetriebe, Bank und Gemeindeamt die Sonne als Symbol des Frühlings, der Wärme und der Fröhlichkeit.



Rechtzeitig zur 30-Jahrfeier des Kindergartens erhielten zwei Gruppen eine neue Einrichtung. Auch die Garderobe und das

Büro wurden neu gestaltet. Vorweg mussten Installations- und Malarbeiten erledigt werden, die zügig und professionell vonstatten gingen. Dafür bedanken wir uns bei der Gemeinde und ganz besonders den Gemeindefacharbeitern Franz Freunberger, Peter Prüller und Karl Mayer.



Am 9. Mai besuchte uns eine Abordnung der Musikkapelle unter der Leitung von

Frau Kapellmeister Emma Hell. Ignaz Hollaus, Reinhard Schönbichler, Pater Petrus, Ines und Emma Hell stellten den interessierten Kindern Bassflügelhorn, Saxophon, Zugposaune, Horn und Klarinette vor. Sie begeisterten mit einem Musikstück und kindgemäßen Erklärungen zum jeweiligen Instrument. Zu guter Letzt durften Kinder selber Töne produzieren!



Information aus der Europa-Hauptschule

Besuch der ungarischen Partnerschule in der Europa-HS St.Leonhard/Forst

Von 26. – 28. März 2008 besuchten 17 Schüler der ungarischen Partnerschule in Sárvár mit ihrem Direktor und 3 Lehrkräften die Partnerschule in St.Leonhard/Forst.



Nach dem Empfang durch Gemeindevertreter, Direktor und Lehrern wurden die Gäste im geschmückten Turnsaal unter anderem auch vom Schulchor mit ungarischen Liedern begrüßt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Kinder zu ihren Gastfamilien gebracht.

Am Nachmittag stand eine Führung durch das Stift Melk sowie ein Stadtrundgang auf dem Programm. Am nächsten Tag nahmen die ungarischen Kinder am Unterricht in der Europa - Hauptschule teil. Am Nachmittag gab es einen Besuch auf dem Bauernhof der Familie Rappersberger und ihren Lamas.

Am Freitag wurden noch zwei Unterrichtsstunden besucht und nach einer Abschiedsjauche fuhren die ungarischen Gäste nach

Wien, von wo sie nach einem Besuch des Schlosses Schönbrunn und einem Marsch durch die Innenstadt die Heimreise nach Sárvár fortsetzten.

Den ungarischen Gästen hat der Aufenthalt in ihrer Partnerschule sehr gut gefallen. Eine Einladung zu einem Gegenbesuch im nächsten Jahr wurde jedenfalls ausgesprochen.

Geschichte

Die Geschichtslehrerinnen der 4. Klassen der Europahauptschule St. Leonhard/Forst Gabriele Mosch und Brigitte Haag luden Zeitzeugen in den Geschichtsunterricht ein.



Walter Fantl, ein gebürtiger Bischofstettner, sprach über seine persönlichen Erlebnisse in der Zeit zwischen 1938 und 1945, die er als Sohn der einzigen jüdischen Familie im Ort machte. Über Wien und Theresienstadt kam Fantl in das Lager nach Auschwitz Birkenau, das er mit viel Glück überlebte.

Der 85jährige Franz Bachler erzählte über seine Zeit in der Hitlerjugend und den Militärdienst an der Front ab 1943.

Eine Exkursion in das Konzentrationslagers Mauthausen soll diesen Abschnitt der Geschichte vertiefen und dazu beitragen, dass die Jugend aus der Geschichte „lernt“ und sich derartige Vorfälle nicht wiederholen!

Integrationsolympiade in Blindenmarkt

Die erste Integrationsolympiade NÖs fand am Alexanderhof in Blindenmarkt Ende Mai statt. Unter den 80 Teilnehmern waren auch Schüler aus der Hauptschule St. Leonhard. Insgesamt 17 Integrationskinder mussten speziell ausgebildete Schul- und Therapiehunde durch Hindernisse führen (= Einzelwertung). Bei der Klassenwertung mussten Fragen zu den Themen Pferde und Hunde beantwortet werden. Der Sieg ging dabei nach St. Leonhard (4a). Die 1a-Klasse aus St. Leonhard erreichte den 3. Platz.



Beim Rahmenprogramm gab es Serviettenteknik, Führen von Pferden, Interessantes vom Hufschmied und Spiele.

Ausbildung zur Tagesmutter/Mobile Mami und zur BetreuerIn von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Wir wollen unser Unterstützungsnetzwerk für Familien erweitern und einen Entlastungsdienst für Familien mit behinderten Kindern aufbauen. Um neue MitarbeiterInnen für diese anspruchsvolle Tätigkeit zu qualifizieren starten wir im Herbst 2008 mit einem neuen Ausbildungslehrgang „Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen“. Diese Grundschulung vertieft bzw. verändert die Haltung zu Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen und befähigt die TeilnehmerInnen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen kompetent zu betreuen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Wenn Sie Interesse und Freude an der Arbeit mit „besonderen Kindern“ haben, informieren wir Sie gerne.

Anmeldung und Information:

Regionalbetreuerin der Caritas Tagesmütter Melk Lilienfeld Pielachtal
Hermine Mayr 0676 83 844 674 Email: tamue.mayr@stpoelten.caritas.at



Musikkapelle Melktal

Liebe Musikfreunde!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Auftritten 2008:

06. Juli

Frühschoppen FF Fest in Mannersdorf

12. Juli

Sommerkonzert in der Allee Ruprechtshofen

20. Juli

Frühschoppen Parkfest in St. Leonhard/F

03. August

unser eigenes Musikfest im Gastgarten Rappersberger

Frühschoppen mit dem Musikverein Leiben-Lehen

Nachmittag: Blaskapelle Ignic Holavko

10. August

Frühschoppen FF Fest in Zelking

23. August

Teilnahme an der Marschmusikbewertung in Pöchlarn

24. August

Frühschoppen Marktfest in Ruprechtshofen

19. Oktober

Theresienkirtag in St. Leonhard/F

01. November

Allerheiligen – Heldenehrung in St. Leonhard/F, Ruprechtshofen und Zelking

09. November

Leonhardiritt

Teilnahme an der Konzertmusikbewertung in Ybbs

13. Dezember

Weihnachtskonzert im Volkshaus St. Leonhard/F

Die Musikkapelle Melktal freut sich auf Ihren Besuch!

Einladung

Musikalische Sommernacht

**Samstag, 12. Juli 2008,
19.30 Uhr,
Allee Ruprechtshofen**

Ausschank ab 19.00 Uhr

**Mitwirkende: Jugendkapelle und
Musikkapelle Melktal**

**Durch das Programm führt
Erich Wurzer**

Musikschule Alpenvorland

Musikschulkonzert einmal anders: Zu Gast in der Pfarrkirche

Der übliche Rahmen für ein Musikschulkonzert ist eine Schul-Aula oder der Saal einer Gemeinde oder eines Gasthauses. Heuer war die Musikschule Alpenvorland erstmals in einer Kirche zu Gast, und zwar in der Pfarrkirche Ruprechtshofen. Ein Ereignis, das Dank des Entgegenkommens von Pfarrer GR Johann Priesching zu Stande gekommen ist. Und es war auch ein Ereignis für die vielen Zuschauer, die die Musik in der feierlichen Atmosphäre der Kirche genießen konnten. Eine Besonderheit war natürlich auch, dass die Kirchenorgel-Schüler erstmals an ihrem Instrument auftreten konnten, noch dazu an der schönen, neuen Ruprechtshofener Orgel.

Mehr als 80 Mitwirkende, von Solokünstlern bis zum 30-köpfigen Gitarrenensemble, haben dafür gesorgt, dass die Kirche trotz heißen Sommerwetters gut gefüllt war. Ein etwas anderer Jahresabschluss in Ruprechtshofen.

Ein Jahr, das wieder viel Aktivität gebracht hat. Neben dem Unterricht haben die jun-

gen Künstler und ihre Lehrer mehr als 50 Veranstaltungen in den fünf Gemeinden musikalisch begleitet.



Ein junges Gesangstrio beim Konzert in der Pfarrkirche Ruprechtshofen: Von links Julia Heindl, Elena Prirschl und Klara Abdul-Hussain

Das Angebot der Schule ist offensichtlich attraktiv, das zeigen die Anmeldungen für das kommende Schuljahr, die in den vergangenen Tagen eingetroffen sind: der Zulauf für die 26 verschiedenen Instrumente und Fächer ist weiterhin ungebrochen.

www.musikschule-alpenvorland.at

Open Air in Ruprechtshofen

Trotz wetterbedingter Terminverschiebung auf Samstag, den 24. Mai 2008 konnten wir wieder ca. 500 Personen in der Allee Ruprechtshofen begrüßen.

Die Bigband der Musikschule Alpenvorland und anschließend die Soul Company bestritten die musikalische Unterhaltung und sorgten für heiße Rhythmen in der Allee Ruprechtshofens.

Die Bewirtung der Gäste wurde von Potzi's Imbiss übernommen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Ruprechtshofen, besonderer Dank gilt der Dorferneuerung für das Aufbauen der Bühne sowie der Fa. Hirner & Amesreiter, die das erforderliche Gerüst wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



1. Reihe: GfGR Karl Gattringer, Renate Köbl, GR Gerald Streimelweger, Evelyne Hörmann, VBgm. Josef Lehner, Christiane Bicker, Bgm. Hermann Heiß, GfGR Rudolf Riegler, GR Martin Leeb
2. Reihe: Helmut Grassmann, Erhard Grassmann, Dominik Müller, Peter Schweighofer, Paul Schweighofer, Stefan Niklas, Stefan Wippl, Jürgen Oismüller, Dr. Reinhard Trabitsch, Peppo Resl

Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Was gibt es Neues beim Verschönerungsverein?

Am 25 und 26. Jänner 2008 hat das Arbeitsjahr für die Vorstandsmitglieder des Vereines begonnen. Wir haben in einer bestens organisierten Aktion die Sträucher und Bäume in der Promenade geschnitten. Karl Mayer und Vzbgm. Josef Lehner haben das Schnittgut an Ort und Stelle gehäckselt und weggeführt, sodass nichts liegen blieb, auch die Frage: „Wer nimmt jetzt das ganze Schnittgut?“ war damit beantwortet. Aber wir haben an diesen zwei Tagen nicht die gesamte Länge der Promenade geschafft, der Teil in Richtung Eisenbahnbrücke (die „Leonharder Promenade“) wurde erst am 7. Februar 2008 fertiggestellt.



Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, ohne sie wäre eine so große Aufgabe nicht zu bewältigen!

Die zweite Veranstaltung des Jahres 2008 war wieder unser traditioneller Kindermaskenball, er fand so früh wie noch nie, am 27. Jänner 2008 statt. Nach dem Gewinn von 100 Krapfen von Haubis im Vorjahr haben wir zu diesen hundert Stück noch einmal 100 Stück dazu gekauft und als Abschiedsgeschenk an die Kinder verteilt. Der Besuch unserer Traditionsveranstaltung ist seit einigen Jahren konstant. Wenn



man bedenkt, dass es jetzt einige Konkurrenzveranstaltungen gibt, sind 150 kleine Besucher ein sehr guter Erfolg!

Der Gosauer Helmut Pichler war wieder bei uns! Am Freitag, dem 29. Februar 2008 zeigte er in der Volksschule seine Diaserie „60 Grad unter Null“ und hat mit seinem volkstümlichen Vortrag alle Besucher begeistert! Nach dem großen Platzmangel im Gemeindesaal im Jahr 2007 war auch die Volksschule im heurigen Jahr zur Gänze gefüllt!



Wir freuen uns auf seine nächste Veranstaltung am 13. März 2009 in der Volksschule mit dem Thema: „Im Reich des Orang Utan“

Die Ruhebänke im Gemeindegebiet sind fast alle Verschönerungsvereinsbänke! Die Instandhaltung dieser Bänke ist nicht leicht, ständig ist etwas zu reparieren oder

zu streichen. Das ist der Grund, warum wir alle Holzbänke ersetzen müssen und Kunststoffbänke aufstellen wollen. Am 26. April 2008 wurden vier dieser Bänke aufgestellt und montiert. Die restlichen Bänke werden dann nach und nach ersetzt werden!



Die Allee hat ihre Blumen wieder! Kurz vor Fronleichnam und vor dem Open Air in der Allee haben wir mit unseren Damen wieder rund 400 Wachsbeginien gepflanzt und damit auch das Ortsbild verbessert! Ein großes Dankeschön gilt den fleißigen Damen des Vereines und den (zugegeben wenigen) Männern, die dabei geholfen haben. Dass wenige Tage später beim Open Air die frisch gesetzten Blumen wieder zertreten wurden, das tut schon weh!

Wir lassen uns dadurch aber nicht beirren und planen für 2009 eine neue Gestaltung dieser Rabatte!

